

## **Anfrage Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Ortsbeirat Oberstadt:**

Der Ortsbeirat bittet die Verwaltung die folgenden Fragen zu beantworten:

1. Sind der Verwaltung aktuelle Potenziale für Erneuerbare Energien (z.B. Photovoltaik, Solarthermie, unterschiedliche Energiespeicher) in der Oberstadt bekannt? Wenn ja, welche sind dies?
2. Sind baurechtliche Anpassungen erforderlich?
3. In vielen Fällen ist die Wirtschaftlichkeit von Projekten vom Stromverbrauch vor Ort abhängig. Verbraucher mit großen Dachflächen in der Oberstadt sind die Mainzer Universität, die Universitätsklinik, das Katholische-Klinikum Mainz, BioNTech, Autohäuser und Tankstellen. Wurden diese Standorte geprüft oder bestehen entsprechende Absichten?
4. Können Projekte, welche meist erst durch die Kooperation verschiedener Unternehmen umsetzbar sind, seitens der Stadt oder ihrer Gesellschaften (Stadtwerke und Wohnbau) angeregt und vorangetrieben werden?
5. Können diese Kooperationen im Sinne einer lokalen Wertschöpfung forciert werden?

### **Begründung**

Der weltweite Klimawandel erfordert ebenso ein Engagement auf allen Ebenen wie sich daraus wirtschaftliche Möglichkeiten für eine regionale Wertschöpfung im Energiebereich anbieten. Außerdem stellen die städtische Temperatur und Luftverschmutzung lokale Anforderungen für Mainz.

Die hohe weltweite Dynamik im Bereich erneuerbarer Energien sollte für eine bürgernahe und energiepolitisch unabhängige Zukunft vor Ort genutzt werden. Aktuell stellen die bundespolitischen Gegebenheiten schlechte Bedingungen dar, sodass meist nur die angesprochenen Kooperationen erfolgsversprechend sind.

Weitere Begründung mündlich.

Mainz, 05.05.2020

gez. Ingo Volp